

Startup Autobahn ist nicht nur eine Innovationsplattform.
Es ist eine Plattform, die sich ständig selbst weiterentwickelt.

Inhaltsverzeichnis

Europas größte Innovationsplattform wächst – Startup Autobahn Expo Day stellt neue Projekte vor	2
Industrie 4.0 absichern: DXC Technology und CyberX zeigen, wie es geht	5
Webasto präsentiert beim sechsten EXPO Day von Startup Autobahn Innovationsprojekte mit jungen Unternehmen	8
T-Systems feiert 100 Tage Partnerschaft mit STARTUP AUTOBAHN	10
Wieland Ventures verstärkt sein Engagement und seine Partnerschaft im Startup-Ökosystem mit Startup Autobahn	12
TÜV Rheinland: Kooperation mit Start-up-Accelerator Plug and Play auf USA ausgeweitet	15
Schnellecke Logistics- Ecosystem Partner seit März 2019	17
Daimler/STARTUP AUTOBAHN: Mit „THE NEXT GREEN THING“ in die siebte Runde	18
100 Tage Innovationsplattform „STARTUP AUTOBAHN“: holoride besteht Tests in Porsche, Mercedes-Benz und EvoBus Fahrzeugen.....	24
Porsche präsentiert VR-Unterhaltung für den Rücksitz mit „holoride“	28

+++ Embargo +++
16.07. um 14:00 UHR (CET)

Europas größte Innovationsplattform wächst – Startup Autobahn Expo Day stellt neue Projekte vor

+++ Plug and Play Global Innovation Award geht an PORSCHE und DAIMLER mit holoride, BASF mit Bleenco und DXC Technology mit CyberX +++

Stuttgart, 16. Juli 2019 - Open Innovation neu gedacht. Startup Autobahn powered by Plug and Play beendet sein Programm 6 mit über 69 Pilotprojekten zwischen 39 Programm Start-ups und 25 Unternehmenspartnern mit einer Konferenz, die weit mehr als ein klassischer Demo Day ist. Der diesjährige "Plug and Play Global Innovation Award" geht dabei an vier Startup Autobahn Partner und deren Projekte: Porsche und Daimler mit holoride, die gemeinsam an einem In-car Entertainment System arbeiten, BASF mit Bleenco, die KI-basiertes Monitoring neu denken und DXC Technology mit CyberX, die die Smart Factory revolutionieren.

Eine Aussage war an dem Expo Day besonders deutlich: es geht um Zusammenarbeit und Nachhaltigkeit

Am 16. Juli feierte die Innovationsplattform Startup Autobahn die 100 Tage Zusammenarbeit in ihrem bisher größten Programm. Seit die Plattform 2016 gegründet wurde, ist sie kontinuierlich an Partnern, Start-ups und Projekten gewachsen. Aktuell umfasst das Programm 6 insgesamt 39 Start-ups, die an Pilotprojekten mit den 25 Corporate Partnern aus verschiedensten Branchen arbeiten. Was als Mobilitätsplattform angefangen hat, ist mittlerweile die größte Innovationsplattform Europas. Die über 1.400 geladenen Gäste hatten nicht nur die Chance die Pilotprojekte zu erleben, sondern auch Zeit mögliche Zusammenarbeiten zu besprechen und ein Teil des gesamten Innovationsprozesses zu sein.

Mike Massimino, früherer NASA Astronaut, heute Professor an der Columbia University und Schauspieler für die Serie Big Bang Theory; Jasmin Eichler, Leiterin Future Technologies bei der Daimler AG; Armin Pohl, CEO Mackevision; Sascha Karimpour, Managing Director Plug and Play Germany und Cem Özdemir, Mitglied des Deutschen Bundestags und Parteimitglied bei Bündnis 90'/Die Grünen, sprachen über die Zukunft der Mobilität. Die Kernaussage war jedoch deutlich: es muss zusammengearbeitet werden um innovativ zu sein. Ein starker Zusammenhalt als Plattform sollte nicht nur ein Grund sein ökonomisch fortschrittlich zu sein sondern vor allem dabei helfen unsere Umwelt nachhaltig und effektiv zu erhalten – beides schließt sich nicht voneinander aus.

Die Gäste konnten an verschiedenen Panels und Diskussionen zu zukunftsorientierten Themen wie der Zukunft der Stadtentwicklung, der Ersetzbarkeit der Menschlichkeit in der Geschäftsfeldebene und der Frage nach einer echten, realistischen, nachhaltigen Wertschöpfungskette teilnehmen.

Der Plug and Play Global Innovation Award wurde verliehen an Porsche, Daimler, BASF und DXC

Technology

Mit dem *Global Innovation Award* ehrt der Investor und Accelerator Plug and Play aus dem Silicon Valley verschiedenste Projekte der Startup Autobahn Partner, die beweisen, wie Kompetenzen erfolgreich gebündelt werden können, um Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Der Startup Autobahn Partner DXC Technology wurde für seine Zusammenarbeit mit dem Start-up CyberX geehrt. Die gemeinsame Lösung von DXC und CyberX basiert auf der Idee einer integrierten Sicherheitsleitstelle, um die digitale Transformation abzusichern. CyberX liefert dafür die Technologie, mit der sich industrielle Steuerungs- und Automatisierungssysteme kontinuierlich überwachen lassen. Das ermöglicht die sichere Implementierung der sogenannten Smart Connected Factory - einer vollständig digitalisierten und vernetzten Industrieproduktion, die weit über die Grenzen heutiger Fertigungsprozesse hinausgeht.

Der zweite Award ging an die Porsche und an die Daimler AG für die Zusammenarbeit mit dem Start-up holoride. Bei deren gemeinsamen Projekt geht es um In-car Entertainment für Passagiere. Die holoride Software ermöglicht das Angebot einer neuen Medienkategorie namens „Elastic Content“. Ausgerichtet auf die Nutzung in Fahrzeugen, passen sich Inhalte auf Fahrzeit, Bewegung und Kontext des Fahrzeugs an – für ein hochimmersives Erlebnis und deutlich geminderte Symptome von Reiseübelkeit. Fahrzeugdaten werden zur Grundlage für ein neues Unterhaltungsformat. Zum ersten Mal kann die bisher ungenutzte Zeit der Passagiere für alle partizipierenden Partner monetarisiert werden.

Dazu wurde BASF mit dem Start-up Bleenco geehrt. Zusammen entwickelten die Unternehmen ein KI-basiertes Monitoringsystem, welches erkennt ob eine Person die notwendige Schutzausrüstung trägt. Bleenco, die Experten auf dem Gebiet Fahrsicherheit sind, fiel es leicht ihre Expertise auf das neue Gebiet des persönlichen KI-getriebenen Monitorings zu erweitern. Die Technologie nutzt einen innovativen Ansatz, um in Millisekunden zu überprüfen ob die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung getragen wird und bietet vielfältige Lösungen für die Optimierung und Automatisierung von Prozessen. Alle Daten werden komplett anonymisiert und erfüllen damit die Datenschutzanforderungen der EU sowie der Arbeitnehmervertretungen.

Ein Fokus von Startup Autobahn im nächsten Programm: Green Tech & Nachhaltigkeit

Da die Dringlichkeit, etwas für die Nachhaltigkeit und die Umwelt zu tun, immer größer wird, hat sich Startup Autobahns Programm 7 zum Ziel gesetzt, sich auf nachhaltige Innovationen zu konzentrieren. Die über 500

weltweiten, in den letzten Monaten gesuchten Start-ups sollen diesen Anforderungen gerecht werden und darüber hinaus den Spirit und das Ziel der Nachhaltigkeit in die kommenden Projekte mit den Corporate Partnern tragen. Im nächsten Expo Day im Februar 2020 können dann gemeinsame Projekte und darüber hinaus Implementierungen zu sehen sein.

Presse Kit: <http://www.startupautobahn.com/press/>

Bilder: <https://www.flickr.com/photos/143063388@N07/albums>

Startup Autobahn Programm 6 Startups

51nodes, Aaron.ai, Alchemy, Blockchain HELIX, Caaresys, Chargery, Cobalt, Cognigy, CurveSYS, Cybellum, CyberX, Dataiku, datanizing, e-laborate, emproof, FairFleet, FDX Fluid Dynamix, Firstbird, Flip, FogHorn, holoride, Indivizo, Ladimo, Legartis, MoonVision, neohelden, Neteera, Passage.AI, RealWear, Robonetica, Stark Mobility, Tactile Mobility, Thingsthinking, Trailer Dynamics, UVeye, Viscopic, Visualix, YPTOKEY and ZeroKey.

Über STARTUP AUTOBAHN:

STARTUP AUTOBAHN powered by Plug and Play ist eine Innovationsplattform, die eine Schnittstelle zwischen branchenführenden Unternehmen und jungen Technologieunternehmen bietet. Im Herzen der halbjährigen Programme arbeiten Unternehmenspartner mit Start-ups auf Augenhöhe zusammen, um die mögliche Zusammenarbeit beider Parteien zu bewerten, ihre Technologie zu testen und das ultimative Ziel zu erreichen - eine erfolgreiche produktionsreife Implementierung. Startup Autobahn ist kein typischer Start-up Accelerator, sondern bietet ein gesamtes Ökosystem für erfolgreiche Zusammenarbeit. Dies fördert den Wandel der kulturellen Denkweise und den Austausch bewährter Verfahren in einer neutralen Atmosphäre, um die Digitalisierung über Unternehmensstrukturen und Wertschöpfungsketten hinweg voranzutreiben. Im Mai 2016 gründeten Daimler, Plug and Play Tech Center, die Universität Stuttgart und die ARENA2036 Startup Autobahn als offene Innovationsplattform mit globaler Reichweite. Seitdem haben sie sich mit den Anchor Partners Hewlett Packard Enterprise, DXC Technology, ZF Friedrichshafen, BASF, Porsche, Deutsche Post DHL Group, Webasto, Rolls-Royce Power Systems, Samvardhana Motherson, T-Systems, und den Ecosystem Partnern Murata, The Linde Group, AGC Glass Europe, Wieland Ventures, Jardine Matheson Limited, Covéa, Cepsa, Bleistahl, BP, Hyundai, TÜV Rheinland, Yanfeng Automotive Interiors und Schnellecke stetig erweitert. Mehr Informationen über STARTUP AUTOBAHN powered by Plug and Play kann hier nachgelesen werden: www.startup-autobahn.com

Presse Kontakt:

Plug & Play Germany GmbH, Program Manager STARTUP AUTOBAHN Hannah Boomgaarden, E-Mail: hannah@pnptc.com, Mobile: +49 157 31986462

16. Juli 2019

Industrie 4.0 absichern: DXC Technology und CyberX zeigen, wie es geht

- Live-Demo auf dem Expo Day der Startup Autobahn am 16. Juli in Stuttgart

BÖBLINGEN, Juli 2019 - DXC Technology (NYSE: DXC) hat gemeinsam mit dem Industrie-Spezialisten für Cybersicherheit, CyberX, neue Services entwickelt, um Industrie 4.0 in der vernetzten Fabrik sicher zu betreiben. Am 16. Juli 2019 zeigt der weltweit größte IT-Serviceprovider DXC in Stuttgart zusammen mit CyberX eine Live-Demo der Smart-Factory-Lösung auf dem Expo Day der Startup Autobahn - Europas größter Innovationsplattform.

Laut einer DXC-Studie zur digitalen Transformation in Deutschland, Österreich und der Schweiz sagen 70 Prozent der Industriemanager, dass die klassische IT-Sicherheit den neuen Risiken moderner IoT/ICS-Netzwerke nicht gewachsen ist. Die meisten Manager (62%) kritisieren einen Mangel an speziellen Sicherheitslösungen für ihre Branchen im Zuge der digitalen Transformation.

Die gemeinsame Lösung von DXC und CyberX basiert auf der Idee einer integrierten Sicherheitsleitstelle, um die digitale Transformation abzusichern. CyberX liefert dafür Technologie mit der sich industrielle Steuerungs- und Automatisierungssysteme kontinuierlich überwachen lassen. Das ermöglicht die sichere Implementierung der so genannten Smart Connected Factory - einer vollständig digitalisierten und vernetzten Industrieproduktion, die weit über die Grenzen heutiger Fertigungsprozesse hinausgeht. Die Kommunikation zwischen Anlagen und Maschinen wird produktionsnah erfasst und schrittweise auf Sicherheitsbedrohungen in Echtzeit analysiert und bewertet.

„DXC und CyberX haben eine Lösung entwickelt, mit der die digitale Reise in der Produktion abgesichert wird. Wir zeigen, wie sich Cybersicherheit sehr effektiv überwachen lässt“, sagt Frank Stoermer, Security Principal, Manufacturing Industry, DXC Technology North and Central Europe.

„Die CyberX-Plattform bietet einen schnellen Überblick über alle OT (Operational Technology) Assets, Schwachstellen und Bedrohungen, die derzeit in der Produktion und Kontrolle unserer Kunden vorhanden sind“, sagt Axel Kettenring, Head of International Sales bei CyberX. „Dazu tragen unser nicht-invasiver Ansatz, die patentierte IoT/ICS-fähige Verhaltensanalyse und das maschinelle Lernen bei, ebenso wie die umfassende Unterstützung von Systemen und Protokollen aller großen Hersteller von Industrieautomation.“

„Darüber hinaus aktualisieren wir unsere Plattform regelmäßig mit den neuesten IoT/ICS-Erkenntnissen zur Bedrohungslage. Damit ist es jetzt möglich, einen Notfallprozess - integriert mit führenden SIEMs und Firewalls der nächsten Generation - zu implementieren, um Bedrohungen schnell zu erkennen und zu isolieren, bevor sie zu kostspieligen Anlagenstillständen oder größeren Sicherheitsvorfällen führen. Teure

16. Juli 2019

Umstellungen der bestehenden Systeme entfallen und das notwendige Sicherheitsniveau für die Produktionsprozesse und Geschäftsmodelle von Industrie 4.0 ist implementiert."

DXC Technology auf dem Startup Autobahn EXPO Day

Besuchen Sie DXC Technology und CyberX auf dem EXPO Day der Startup-Autobahn in Stuttgart am 16. Juli. Zur Anmeldung geht es hier: <https://pnpgermany.typeform.com/to/QuqzDS>.

Über DXC Technology

DXC Technology (DXC: NYSE) ist der weltweit führende unabhängige End-to-End IT-Dienstleister. Das Unternehmen führt die digitale Transformation für seine Kunden durch, indem es die klassische IT modernisiert und integriert sowie digitale Lösungen passgenau einsetzt, um bessere Geschäftsergebnisse zu erzielen. Die technologische Unabhängigkeit des Unternehmens, seine globalen Talente und das umfangreiche Partnernetzwerk ermöglichen es 6.000 privaten und öffentlichen Kunden in 70 Ländern, von Veränderungen zu profitieren. DXC ist ein anerkannter Marktführer im Bereich Corporate Responsibility. Weitere Informationen finden Sie unter dxc.technology und erkunden Sie hier THRIVE, die Thought Leadership Plattform von DXC für Changemaker und Innovatoren.

Über STARTUP AUTOBAHN:

STARTUP AUTOBAHN powered by Plug and Play ist eine Innovationsplattform, die eine Schnittstelle zwischen branchenführenden Unternehmen und jungen Technologieunternehmen bietet. Im Herzen der halbjährigen Programme arbeiten Unternehmenspartner mit Start-ups auf Augenhöhe zusammen, um die mögliche Zusammenarbeit beider Parteien zu bewerten, ihre Technologie zu testen und das ultimative Ziel zu erreichen - eine erfolgreiche produktionsreife Implementierung. Startup Autobahn ist kein typischer Start-up Accelerator, sondern bietet ein gesamtes Ökosystem für erfolgreiche Zusammenarbeit. Dies fördert den Wandel der kulturellen Denkweise und den Austausch bewährter Verfahren in einer neutralen Atmosphäre, um die Digitalisierung über Unternehmensstrukturen und Wertschöpfungsketten hinweg voranzutreiben. Im Mai 2016 gründeten Daimler, Plug and Play Tech Center, die Universität Stuttgart und die ARENA2036 Startup Autobahn als offene Innovationsplattform mit globaler Reichweite. Seitdem haben sie sich mit den Anchor Partners Hewlett Packard Enterprise, DXC Technology, ZF Friedrichshafen, BASF, Porsche, Deutsche Post DHL Group, Webasto, Rolls-Royce Power Systems, Samvardhana Motherson, T-Systems, und den Ecosystem Partnern Murata, The Linde Group, AGC Glass Europe, Wieland Ventures, Jardine Matheson Limited, Covéa, Cepsa, Bleistahl, BP, Hyundai, TÜV Rheinland, Yanfeng Automotive Interiors und Schnellecke stetig erweitert.

16. Juli 2019

DXC Technology Kontakte:

Julia Buss

Marketing Manager, Nord- und Zentraleuropa

DXC Technology

Tel. mobil: +49 172 403 6903

Carsten Heer

econNEWSnetwork

Tel. +49 (0) 40 822 44 284

E-Mail: redaktion@econ-news.de

16. Juli 2019

Webasto präsentiert beim sechsten EXPO Day von Startup Autobahn Innovationsprojekte mit jungen Unternehmen

Automobilzulieferer erhält Award für Engagement im globalen Netzwerk

Stockdorf/Stuttgart – 17. Juli 2019 – Auf dem sechsten EXPO Day der Innovationsplattform Startup Autobahn am 16. Juli 2019 in Stuttgart stellte Webasto gemeinsam mit mehreren Start-ups innovative Projekte aus dem Bereich Smart Production und Enterprise 2.0 vor. „Da sich die Mobilitätsbranche rasant verändert, ist die Zusammenarbeit mit anderen für Unternehmen heute wichtiger denn je. Für uns ist der Austausch im Netzwerk Startup Autobahn sehr wertvoll. Er hilft uns, unsere führende Position als globaler innovativer Systempartner der Automobilindustrie weiter auszubauen. Die Projektarbeit mit den jungen Tech-Firmen ist ein Baustein unserer Innovationsstrategie“, erklärt Matthias Arleth, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands, Webasto SE, und verantwortlich für Technologiethemen bei der Webasto Gruppe.

Webasto ist seit Ende 2017 Anchor Partner von Startup Autobahn, dem deutschen Ableger des US-amerikanischen Plug and Play Tech Center. Die Innovationsplattform bringt Start-ups und etablierte Industrieunternehmen aus den Bereichen Mobilität und Digitalisierung zusammen. Im Juni 2019 erhielt Webasto für sein großes Engagement in dem Netzwerk den Corporate Innovation Award von Plug and Play auf dem Summer Summit im Silicon Valley, Kalifornien. Bislang initiierte Webasto bereits 37 Pilotprojekte mit Start-ups. Rund ein Drittel der Lösungen befindet sich in der Implementierung, fünf sind bereits im Einsatz. Aus der Zusammenarbeit mit Start-ups aus dem Netzwerk erhält Webasto Anregungen zur Weiterentwicklungen im Produktbereich und für die Optimierung von (Produktions-)prozessen. Das schließt sowohl das Kerngeschäft mit Dach- und Heizsystemen als auch das neue Angebot rund um die Elektromobilität ein.

Über Webasto:

Die Webasto Gruppe ist globaler innovativer Systempartner nahezu aller Automobilhersteller und zählt zu den 100 größten Zulieferern der Branche. Das Produktportfolio des Unternehmens umfasst ein breites Angebot an Dach- und Heizsystemen für jeden Fahrzeugtyp und alle Antriebsarten sowie Batteriesysteme und Ladelösungen. Darüber hinaus hat Webasto eine starke Marktposition im Nachrüstgeschäft und stellt Händlern und Endkunden individualisierte Lösungen und Services rund um das Thermomanagement und die Elektromobilität zur Verfügung. 2018 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro und beschäftigte mehr als 13.000 Mitarbeiter an über 50 Standorten (davon über 30 Produktionsstandorte). Der

16. Juli 2019

Hauptsitz des 1901 gegründeten Unternehmens befindet sich in Stockdorf bei München. Weitere Informationen finden Sie unter www.webasto-group.com / www.twitter.com/WebastoGroup

Über STARTUP AUTOBAHN:

STARTUP AUTOBAHN powered by Plug and Play ist eine Innovationsplattform, die eine Schnittstelle zwischen branchenführenden Unternehmen und jungen Technologieunternehmen bietet. Im Herzen der halbjährigen Programme arbeiten Unternehmenspartner mit Start-ups auf Augenhöhe zusammen, um die mögliche Zusammenarbeit beider Parteien zu bewerten, ihre Technologie zu testen und das ultimative Ziel zu erreichen - eine erfolgreiche produktionsreife Implementierung. Startup Autobahn ist kein typischer Start-up Accelerator, sondern bietet ein gesamtes Ökosystem für erfolgreiche Zusammenarbeit. Dies fördert den Wandel der kulturellen Denkweise und den Austausch bewährter Verfahren in einer neutralen Atmosphäre, um die Digitalisierung über Unternehmensstrukturen und Wertschöpfungsketten hinweg voranzutreiben. Im Mai 2016 gründeten Daimler, Plug and Play Tech Center, die Universität Stuttgart und die ARENA2036 Startup Autobahn als offene Innovationsplattform mit globaler Reichweite. Seitdem haben sie sich mit den Anchor Partners Hewlett Packard Enterprise, DXC Technology, ZF Friedrichshafen, BASF, Porsche, Deutsche Post DHL Group, Webasto, Rolls-Royce Power Systems, Samvardhana Motherson, T-Systems, und den Ecosystem Partnern Murata, The Linde Group, AGC Glass Europe, Wieland Ventures, Jardine Matheson Limited, Covéa, Cepsa, Bleistahl, BP, Hyundai, TÜV Rheinland, Yanfeng Automotive Interiors und Schnellecke stetig erweitert.

Kontakt für die Medien:

Webasto Gruppe

Petra Diederichs

Vice President Corporate Communications

Tel.: +49 89 85794-670

E-Mail: petra.diederichs@webasto.com

Antje Zientek

Group Manager Corporate Communications

Tel: +49 89 85794-55832

E-Mail: antje.zientek@webasto.com

T-Systems feiert 100 Tage Partnerschaft mit STARTUP AUTOBAHN

T-Systems feiert 100-tägiges Jubiläum als Partner von STARTUP AUTOBAHN. In sechsmonatigen Programmen fördert die Innovationsplattform die Zusammenarbeit von Konzernen und jungen Tech-Unternehmen. Die Telekom-Tochter ist seit März als einer von über 25 Partnern an Bord. Expertenteams mit den technologischen Schwerpunkten Cloud, Security und Digitale Services sind aktiv am Start-up Scouting beteiligt. Zusammen haben sie in den ersten drei Monaten mehr als 60 Start-ups kennengelernt. Bereits jetzt zeichnen sich zahlreiche und vielversprechende Projektansätze ab.

T-Systems ist ein starker Partner für alle Start-ups und Unternehmen auf der Plattform

Bei STARTUP AUTOBAHN gewinnen sowohl T-Systems als auch die Start-ups. Oliver Bahns, Leiter Connected Mobility bei T-Systems: „Der Fokus von STARTUP AUTOBAHN ist einzigartig. Wir vertiefen durch die Zusammenarbeit unser Know-how im Bereich Mobilität der Zukunft. Unser Ziel ist es, neue Dienste für das vernetzte und perspektivisch selbstfahrende Fahrzeug zu entwickeln. Die Start-ups liefern uns dafür frische Ideen.“ Gleichzeitig bringt T-Systems eine große Kompetenz in der Automobilindustrie mit. Außerdem arbeitet die Telekom schon seit einigen Jahren mit jungen Unternehmen zusammen. So betreibt sie seit 2012 ihren Inkubator hub:raum. Dort entwickelt sie gemeinsam mit Tech-Gründern Innovationen im Bereich 5G und IoT. Darüber hinaus fördert die Telekom digitale Start-Ups im Rahmen ihres „TechBoost“-Programmes. Die Tech-Unternehmen erhalten dort neben einer Finanzierung auch Unterstützung in Vertrieb und Marketing. „Mit unserem Einstieg bei STARTUP AUTOBAHN bauen wir auf dieser Erfahrung auf“, erklärt Luz Mauch. Er ist bei T-Systems für den Bereich Automotive und Manufacturing verantwortlich. „Dank unserer digitalen Lösungskompetenz sind wir ein starker Partner für alle Start-ups und Unternehmen, die bei STARTUP AUTOBAHN dabei sind.“

STARTUP AUTOBAHN kommt nach Bonn: Innovationstag im Herbst

Im Herbst kommt STARTUP AUTOBAHN nach Bonn. Dann lädt T-Systems alle Mitglieder des Netzwerkes zu einem eintägigen "Deep-Dive"-Event in die Konzernzentrale ein. Die Deep Dives finden regelmäßig statt. Im Mittelpunkt steht das Scouting. Die Unternehmen kommen bei den Treffen mit Start-ups zusammen und loten eine mögliche Zusammenarbeit aus. Im Juli findet der EXPO DAY PROGRAM 6 in Stuttgart statt. Der Expo Day markiert jeweils den Höhepunkt der sechsmonatigen Programmphase. T-Systems ist hier bereits aktiv beteiligt. Unter anderem organisiert die Telekom-Tochter gemeinsam mit Daimler eine Panel-Diskussion zum Thema Infrastruktur für E-Mobilität. Zudem ist das Unternehmen bei zwei weiteren Panels mit den Themenschwerpunkten Industrie 4.0 und Sicherheit vertreten.

T-Systems – Let's power higher performance

Elektrifizierung, autonomes Fahren, Shared Mobility, Industrie 4.0: Die Automobilbranche steht unter einem bis heute beispiellosen Druck sich zu verändern. T-Systems ist dabei der zuverlässige und kompetente

Partner für die gesamte Branche. Weltweit entwickeln rund 4.000 Experten nachhaltige Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Automobilindustrie. Mit ihren Technologiekompetenzen in Cloud und Infrastruktur, Konnektivität, digitalen Services sowie Security, beschleunigt T-Systems die Digitalisierung der Branche.

Über STARTUP AUTOBAHN:

STARTUP AUTOBAHN powered by Plug and Play ist eine Innovationsplattform, die eine Schnittstelle zwischen branchenführenden Unternehmen und jungen Technologieunternehmen bietet. Im Herzen der halbjährigen Programme arbeiten Unternehmenspartner mit Start-ups auf Augenhöhe zusammen, um die mögliche Zusammenarbeit beider Parteien zu bewerten, ihre Technologie zu testen und das ultimative Ziel zu erreichen - eine erfolgreiche produktionsreife Implementierung. Startup Autobahn ist kein typischer Start-up Accelerator, sondern bietet ein gesamtes Ökosystem für erfolgreiche Zusammenarbeit. Dies fördert den Wandel der kulturellen Denkweise und den Austausch bewährter Verfahren in einer neutralen Atmosphäre, um die Digitalisierung über Unternehmensstrukturen und Wertschöpfungsketten hinweg voranzutreiben. Im Mai 2016 gründeten Daimler, Plug and Play Tech Center, die Universität Stuttgart und die ARENA2036 Startup Autobahn als offene Innovationsplattform mit globaler Reichweite. Seitdem haben sie sich mit den Anchor Partners Hewlett Packard Enterprise, DXC Technology, ZF Friedrichshafen, BASF, Porsche, Deutsche Post DHL Group, Webasto, Rolls-Royce Power Systems, Samvardhana Motherson, T-Systems, und den Ecosystem Partnern Murata, The Linde Group, AGC Glass Europe, Wieland Ventures, Jardine Matheson Limited, Covéa, Cepsa, Bleistahl, BP, Hyundai, TÜV Rheinland, Yanfeng Automotive Interiors und Schnellecke stetig erweitert.

Pressekontakt:

Nadine Öhrlein - Program Management Startup Autobahn

Fasanenweg 5, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany

+49 711 999-7395 (Phone)

+49 151 28260091 (Mobile)

E-mail: NOehrlein@t-systems.com

16. Juli 2019

Wieland Ventures verstärkt sein Engagement und seine Partnerschaft im Startup-Ökosystem mit Startup Autobahn

- Wieland initiiert Pilotprojekte mit Startups aus dem Programm 6
- Neue Technologien und Partner für Produktentwicklung oder Investition stehen im Fokus
- Ansätze für eine Zusammenarbeit entstanden in den Bereichen: e-Mobilität, automatisierte Marktanalysen und Produktionsplanung

Die Partnerschaft mit Startup Autobahn und die damit verbundenen Aktivitäten sind für Wieland eine wichtige Schnittstelle zu innovativen Ideen und Lösungen, die über die Kerngeschäftsfelder des Unternehmens hinausgehen.

In den letzten 100 Tagen des Programms 6 hatte Wieland erneut die Möglichkeit, viele Startups zu treffen und einige erste Pilotprojekte innerhalb der Wieland-Organisation zu initiieren. Im Fokus standen neue Technologien, die eine Prozessverbesserung forcieren und die Suche nach neuen Partnern für die gemeinsame Produktentwicklung oder Investition. Von allen Startups des Programms 6 wurden 50% intern als strategisch interessant eingestuft. Es fanden 11 erste Meetings mit Ansprechpartnern in den Fachbereichen statt, die einen potentiellen Anwendungsfall sehen. Ansätze für eine Zusammenarbeit entstanden in den Bereichen e-Mobilität, automatisierte Marktanalysen und in der Produktionsplanung.

Aktuell befinden sich mehrere Startups in unterschiedlichen Entwicklungsphasen: Mit zwei Startups laufen Gespräche für ein Pilotprojekt, mit zwei weiteren arbeitet Wieland bereits in Pilotprojekten zusammen. Wieland steht weiterhin mit Startups aus dem Programm 5 in Kontakt, um Pilotprojekte weiterzuentwickeln.

Frederike Doerfler, Venture Scout bei Wieland, betont: „Wir schätzen und fördern den Austausch mit anderen Unternehmenspartnern sowie mit allen Startups und KMUs, mit denen wir uns in jedem Programm treffen. Für uns ist es die perfekte Ergänzung zu unseren starken internen Innovationsaktivitäten.“

Über Wieland Ventures

Wieland Ventures wurde im Oktober 2017 gegründet, um mit Startups und jungen Technologieunternehmen zusammenzuarbeiten und/oder in diese zu investieren. Ziel ist es, Startups Zugang zu Wielands Know-how und Infrastruktur für die Umsetzung ihrer Projekte zu ermöglichen und Wieland einen Zugang zu innovativen Geschäftsideen in strategisch wichtigen Bereichen zu verschaffen.

Über Wieland

Wieland ist ein weltweit führender Anbieter von Halbfabrikaten aus Kupfer und Kupferlegierungen. Mit einem globalen Netzwerk aus Produktionsstätten, Service- und Handelshäusern bietet das Unternehmen ein breites Produkt-, Technologie- und Serviceportfolio. Vom Prototyp bis zur Serienfertigung entwickelt Wieland Lösungen für Automotive, Elektronik, Kälte- und Klimatechnik und weitere Branchen. Durch hochleistungsfähige Kupferwerkstoffe treibt Wieland den Erfolg seiner B2B-Kunden in Zukunftsfeldern wie Elektromobilität, Konnektivität oder Urbanisierung voran. Hohe technische Kompetenz, kundenorientiertes Denken und Nachhaltigkeit bestimmen das Handeln und begründen seit 1820 den Erfolg des Unternehmens.

Über STARTUP AUTOBAHN:

STARTUP AUTOBAHN powered by Plug and Play ist eine Innovationsplattform, die eine Schnittstelle zwischen branchenführenden Unternehmen und jungen Technologieunternehmen bietet. Im Herzen der halbjährigen Programme arbeiten Unternehmenspartner mit Start-ups auf Augenhöhe zusammen, um die mögliche Zusammenarbeit beider Parteien zu bewerten, ihre Technologie zu testen und das ultimative Ziel zu erreichen - eine erfolgreiche produktionsreife Implementierung. Startup Autobahn ist kein typischer Start-up Accelerator, sondern bietet ein gesamtes Ökosystem für erfolgreiche Zusammenarbeit. Dies fördert den Wandel der kulturellen Denkweise und den Austausch bewährter Verfahren in einer neutralen Atmosphäre, um die Digitalisierung über Unternehmensstrukturen und Wertschöpfungsketten hinweg voranzutreiben. Im Mai 2016 gründeten Daimler, Plug and Play Tech Center, die Universität Stuttgart und die ARENA2036 Startup Autobahn als offene Innovationsplattform mit globaler Reichweite. Seitdem haben sie sich mit den Anchor Partners Hewlett Packard Enterprise, DXC Technology, ZF Friedrichshafen, BASF, Porsche, Deutsche Post DHL Group, Webasto, Rolls-Royce Power Systems, Samvardhana Motherson, T-Systems, und den Ecosystem Partnern Murata, The Linde Group, AGC Glass Europe, Wieland Ventures, Jardine Matheson Limited, Covéa, Cepsa, Bleistahl, BP, Hyundai, TÜV Rheinland, Yanfeng Automotive Interiors und Schnellecke stetig erweitert.

Hauptsitz

Graf-Arco-Straße 36 | 89079 Ulm | Germany

Fakten

*1820 in Ulm, Germany | Absatz: ca. 530 kt | Umsatz: ca. 3,4 Mrd. € | Mitarbeiter ca. 7.000

GJ 2017/18

Vorstand

Dr. Erwin Mayr, CEO | Werner T. Traa, CMO | Ulrich Altstetter, CTO | Dr. Jörg Nübling, CFO

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Fritz-Jürgen Heckmann

16. Juli 2019

Für weitere Informationen, kontaktieren Sie bitte:

Wieland Group | Marketing & Communications

Barbara Schüßler | Head of Communications & PR

Graf-Arco-Straße 36 | 89079 Ulm | Germany

P +49 731 944 2147 | barbara.schuessler@wieland.com

wieland.com

16. Juli 2019

TÜV Rheinland: Kooperation mit Start-up-Accelerator Plug and Play auf USA ausgeweitet

strategischer Partner für Plug and Play-Programme zusätzlich zu Deutschland auch in Silicon Valley / Entwicklung innovativer Lösungen / Kooperation wird in Kürze auf China ausgeweitet

Fremont (USA), Köln, 19. Juni 2019. Der weltweit tätige Prüfdienstleister TÜV Rheinland baut die Kooperation mit dem Start-up-Accelerator Plug and Play (PnP) aus und weitet die Zusammenarbeit mit dem im amerikanischen Silicon Valley ansässige Innovationszentrum auf die USA aus. TÜV Rheinland ist seit dem 1. Februar 2019 Kooperationspartner von Plug and Play und hat in Deutschland bereits erste gemeinsame Projekte im Rahmen dieser Zusammenarbeit initiiert. In Kürze wird die Partnerschaft auf China ausgedehnt werden. Mit dieser Kooperation setzt TÜV Rheinland seine Innovations- und Digitalisierungsstrategie konsequent fort.

TÜV Rheinland als Start-up-Partner in den USA

„Die Zusammenarbeit mit Plug and Play bietet uns einen hervorragenden Zugang zu einem weltweiten Netzwerk von Start-ups, mit denen wir gemeinsam innovative Lösungen für unser TÜV Rheinland-Portfolio entwickeln können“, sagt Dana Goldhammer, Global Officer Innovation & Digitalization bei TÜV Rheinland.

„Gleichzeitig bieten wir im Rahmen der Kooperation in den USA Start-ups vor Ort auch die Möglichkeit, auf das Know-how unserer Experten, insbesondere aus dem Elektro- und IoT-Bereich, zurückzugreifen und sie so bei der Markteinführung ihrer Produkte zu unterstützen. Denn unser Unternehmen bietet einen effizienten Full-Market-Access-Service für fast alle Regionen der Welt: von der Produkt- oder Systementwicklung über die Unterstützung bei der Marktreife bis hin zur eigentlichen Markteinführung. So können Start-ups Zeit und Kosten sparen“, so Goldhammer weiter.

Johannes Rott, Director German Partnerships bei PnP USA ergänzt: „Wir freuen uns auf eine sehr enge Zusammenarbeit mit TÜV Rheinland im Rahmen ihrer globalen Innovationsstrategie. Die Partnerschaft mit TÜV Rheinland wird für unser Ökosystem aus Start-ups und Unternehmen von großem Wert sein.“

TÜV Rheinland ist ein weltweit führender unabhängiger Prüfdienstleister mit fast 150 Jahren Tradition. Im Konzern arbeiten über 20.000 Menschen rund um den Globus. Sie erwirtschaften einen Jahresumsatz von 2 Milliarden Euro. Die unabhängigen Fachleute stehen für Qualität und Sicherheit von Mensch, Technik und Umwelt in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen. TÜV Rheinland prüft technische Anlagen, Produkte und Dienstleistungen, begleitet Projekte, Prozesse und Informationssicherheit für Unternehmen. Die Experten trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und Branchen. Dazu verfügt TÜV Rheinland über ein globales Netz anerkannter Labore, Prüfstellen und Ausbildungszentren. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied

16. Juli 2019

im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Website:
www.tuv.com

Über STARTUP AUTOBAHN:

STARTUP AUTOBAHN powered by Plug and Play ist eine Innovationsplattform, die eine Schnittstelle zwischen branchenführenden Unternehmen und jungen Technologieunternehmen bietet. Im Herzen der halbjährigen Programme arbeiten Unternehmenspartner mit Start-ups auf Augenhöhe zusammen, um die mögliche Zusammenarbeit beider Parteien zu bewerten, ihre Technologie zu testen und das ultimative Ziel zu erreichen - eine erfolgreiche produktionsreife Implementierung. Startup Autobahn ist kein typischer Start-up Accelerator, sondern bietet ein gesamtes Ökosystem für erfolgreiche Zusammenarbeit. Dies fördert den Wandel der kulturellen Denkweise und den Austausch bewährter Verfahren in einer neutralen Atmosphäre, um die Digitalisierung über Unternehmensstrukturen und Wertschöpfungsketten hinweg voranzutreiben. Im Mai 2016 gründeten Daimler, Plug and Play Tech Center, die Universität Stuttgart und die ARENA2036 Startup Autobahn als offene Innovationsplattform mit globaler Reichweite. Seitdem haben sie sich mit den Anchor Partners Hewlett Packard Enterprise, DXC Technology, ZF Friedrichshafen, BASF, Porsche, Deutsche Post DHL Group, Webasto, Rolls-Royce Power Systems, Samvardhana Motherson, T-Systems, und den Ecosystem Partnern Murata, The Linde Group, AGC Glass Europe, Wieland Ventures, Jardine Matheson Limited, Covéa, Cepsa, Bleistahl, BP, Hyundai, TÜV Rheinland, Yanfeng Automotive Interiors und Schnellecke stetig erweitert.

Ansprechpartner Presse:

Antje Schweitzer, Telefon: +49 221 806-5597.

Die aktuellen Presseinformationen erhalten Sie auch per E-Mail über presse@de.tuv.com sowie im Internet:
www.tuv.com/presse und www.twitter.com/tuvcom_presse

16. Juli 2019

Schnellecke Logistics- Ecosystem Partner seit März 2019

Künstliche Intelligenz und Automatisierung werden die Logistikbranche in nächster Zukunft zunehmend stärker verändern. Es lohnt sich am Ball zu bleiben und die Zukunft der Logistik mitzugestalten, gemeinsam mit innovativen Marktbegleitern und durch eine frühe Erprobung von neuen Ansätzen.

„Die Anreize mit Startups zu kooperieren sind groß. Sie bieten innovative Lösungen, kreatives Denken und unterstützen den Cultural Change“, sagt Sven Wosny, Geschäftsführer der Schnellecke Digital Innovations GmbH. Mit seiner Einheit fördert er die digitale Transformation in der Schnellecke Logistics und bringt innovative Themen in die Umsetzung.

Mit Startup Autobahn möchte Schnellecke Logistics neue Technologien und innovative Lösungsansätze aus der internationalen Startup-Szene frühzeitig kennenlernen, den Nutzen für sich erkennen und schnellstmöglich in die Umsetzung bringen. Der Logistiker sieht in dieser Plattform eine große Chance die Innovationskraft im Unternehmen und das dazugehörige Mindset zu erweitern. Sich mit anderen Corporates zu vernetzen und sich auszutauschen - ein weiterer Benefit! Denn alle kämpfen mit den gleichen Herausforderungen. Da lohnt es sich, miteinander zu reden.

Seit Frühjahr dieses Jahres ist Schnellecke Logistics Ecosystem Partner bei Plug and Play. Die ersten Dealflows sind bereits gelaufen und nun freut sich Schnellecke auf die nächsten Steps.

Über Schnellecke:

Für den Erfolg eines Unternehmens ist eine perfekte Prozesskette entscheidend. Mit seinen zahlreichen logistischen Dienstleistungen trägt Schnellecke mit rund 20.000 Mitarbeitern weltweit zum reibungslosen Materialfluss in der Automotive Industrie bei. Die ständige Optimierung der Wertschöpfungskette ist ein wesentlicher Faktor, um im globalen Wettbewerb zu bestehen. Dafür ist Schnellecke seinen Kunden ein Partner, der Planung, Steuerung und Durchführung eines optimalen Materialflusses übernimmt. Warehousing, JIT, Sequenzierung, Modulmontage oder Verpackungslogistik – Schnellecke bietet seinen Kunden das gesamte Spektrum der Automobillogistik. Und das überall auf der Welt.

Presse Kontakt:

Bilge Samakoglu, Mobil:+49/172 589 88 94, bilge.samakoglu@schnellecke.com

16. Juli 2019

Daimler/STARTUP AUTOBAHN: Mit „THE NEXT GREEN THING“ in die siebte Runde

- EXPO DAY: Erfolgreicher Abschluss der sechsten Programm-Runde mit Startups aus Bereichen wie „Zukunft der Mobilität“ oder „Innovative Produktion“
- Unter dem Motto „THE NEXT GREEN THING“ startet STARTUP AUTOBAHN zugleich in die siebte Programm-Runde – mit klarem Fokus Nachhaltigkeit
- STARTUP AUTOBAHN als Teil der nachhaltigen Unternehmensstrategie von Daimler mit ehrgeizigen Zielen für die nächsten 20 Jahre

Stuttgart – Am 16. Juli 2019 sind die Stuttgarter Wagenhallen erneut Gastgeber des

EXPO DAY von STARTUP AUTOBAHN. Business Partner und Startups präsentieren hier nach rund 100 Tagen Tüfteln und Testen ihre Projektergebnisse der sechsten Programm-Runde unter anderem auf den Feldern „Zukunft der Mobilität“ und „Innovative Produktion“. Neben neun Diskussionspanels und zahlreichen Produkt-Präsentationen warten auf die Teilnehmer unter anderem interessante Impulsvorträge von Jasmin Eichler, Leiterin Forschung Future Technologies der Daimler AG, Mike Massimino, ehemaliger NASA-Astronaut und bekannt aus der US TV-Serie „The Big Bang Theory“, sowie Cem Özdemir, Mitglied des Deutschen Bundestages sowie Bündnis 90/Die Grünen.

„STARTUP AUTOBAHN sprüht vor Ideen, beschleunigt Innovationen, präsentiert überraschende Technologien, bündelt Kompetenzen, schafft neue Märkte und ermöglicht allen teilnehmenden Unternehmen, großartige Talente kennenzulernen“, sagt Dr. Philipp Gneiting, Leiter der STARTUP AUTOBAHN bei der Daimler AG. „Die Innovationsplattform ist eine Erfolgsgeschichte. Wir sind überzeugt: Der beste Ansatz ist, offen für neue Vorschläge zu sein, sich zu vernetzen und zu kooperieren.“

Der EXPO DAY von STARTUP AUTOBAHN ist inzwischen so etwas wie eine „Stabsübergabe“: Zum einen präsentieren die Projektteams der vergangenen Phase ihre Ergebnisse aus rund drei Monaten gemeinsamer Projektarbeit mit Startups, zum anderen startet bereits die neue Scouting- und Projektphase für den folgenden Turnus. Also gibt es am 16. Juli in den Wagenhallen in Stuttgart jede Menge zu sehen: 39 Startups präsentierten gemeinsam mit 25 Business Partnern, darunter auch die Daimler AG, die Ergebnisse aus 69 Projekten der sechsten Programm-Runde. Daimler kooperierte dabei mit insgesamt 20 Startups aus den Gebieten „Zukunft der Mobilität“, „Smarte Produktion“ und „Enterprise 2.0“.

Erfolgreich abgeschlossen: die Ergebnisse der Phase sechs

Das Unternehmen stellt unter anderem die Ergebnisse eines Projekts mit Viscopic vor, einem Startup, das gemeinsam mit Daimler-Kollegen technische Kernkomponenten für ein sogenanntes Augmented Remote Support (ARS)-System für den Einsatz in Werkstätten entwickelt hat. Das System ermöglicht Mitarbeitern, bei Problemen im Fahrzeugdiagnose- und Reparaturprozess auf Expertenwissen zuzugreifen, um diese schneller zu diagnostizieren und müheloser zu beseitigen. Im Wesentlichen geschieht das durch ein intelligentes Vernetzen mit passenden Fachleuten und die Nutzung von digitalen Hilfsmitteln wie beispielsweise Augmented Reality Brillen. Resultat ist eine einfache und visuell intuitive Kommunikation, die hilft, in Werkstätten zwei aktuellen Herausforderungen zu begegnen: dem Arbeitskräftemangel sowie der steigenden Anzahl von komplexen Produkten mit Wartungs- und Reparaturbedarf.

Weiteres Ergebnis der Zusammenarbeit von Daimler und Startups in Phase sechs: eine Mobility Blockchain Platform (MBP) für Mobilitätsdienstleistungen, die die Blockchain Factory von Daimler Financial Services (DFS) gemeinsam mit vier branchenführenden Startups entwickelt hat. Diese soll nun umgesetzt werden. Die MBP ist eine dezentralisierte Softwareplattform. Sie ermöglicht, Mobilität als Service mit einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung anzubieten und abzuwickeln. Das Einsatzspektrum reicht von der kundenseitigen „Customer Journey“ bis hin zur voll digitalisierten Vertragsabwicklung inklusive der finanziellen Buchung der Transaktionen in Echtzeit.

Der beispielhafte Anwendungsfall ist somit ein „1-Klick“-Mobilitätsdienst mit vollautomatisierter Kundenqualifizierung und Transaktionsabwicklung. Das Startup Helix ermöglicht dabei die digitale Verifikation (englisch: „Know Your Client“/KYC) von Personen. Ein weiteres Startup, Riddle&Code, gibt mit ihrer „Hardware Wallet“, der sogenannten „digitalen Brieftasche“ für Kryptowährung, dem Fahrzeug eine Netz-Identität, um Transaktionen automatisch abwickeln zu können.

Ausblick auf „Runde 7“: Volle Fahrt in Richtung Nachhaltigkeit

Hinter „Ambition 2039“ als Konkretisierung der Strategie in Sachen Klimaschutz von Mercedes-Benz Cars stehen ehrgeizige Ziele: Während der nächsten 20 Jahre soll die Neuwagenflotte von Mercedes-Benz Cars CO₂-neutral werden, bereits 2030 peilt das Unternehmen mehr als 50 Prozent des Pkw-Absatzes mit Plug-in-Hybriden oder rein elektrischen Fahrzeugen an. Schon heute bietet Mercedes-Benz seinen Kunden und Kundinnen attraktive Produkte und Zugang zu komfortablen, nutzerfreundlichen Services.

Und bis 2022 soll die Produktion in den europäischen Werken CO₂-neutral werden, wobei Strom aus erneuerbaren Quellen eine entscheidende Rolle spielt. Ebenso steht bei unseren Produkten beispielweise das Thema Ressourcenschonung im Vordergrund. Nicht zuletzt in der Zusammenarbeit mit Lieferanten, Partnern oder Startups wird Nachhaltigkeit in Zukunft noch stärker in den Vordergrund rücken.

16. Juli 2019

Mehr denn je wird auch bei STARTUP AUTOBAHN in der nun folgenden siebten Runde Nachhaltigkeit Kernthema sein. Als „Tor zur Welt“ bildet das Programm die Brücke zu einer Vielzahl von Startups, die Daimler auf dem Weg zur emissionsfreien Mobilität mit innovativen Ideen begleiten können. Neben Ressourcenerhalt, lebenswerten Städten und neuen Arbeitswelten stehen deshalb in Runde sieben des Programms die Themen Klimaschutz und CO₂-Reduktion in allen Bereichen im Fokus.

„Nachhaltigkeit wird zu einer Säule unseres STARTUP AUTOBAHN Programms“, sagt Jasmin Eichler, Leiterin Konzernforschung & Innovationen der Daimler AG. „Inspiration, Mut und Kreativität von Startups bieten uns wichtige Impulse und können uns dabei unterstützen, unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Mit unkonventionellen Ideen wollen wir neue Wege beschreiten. STARTUP AUTOBAHN, die größte Innovationsplattform für Mobilität in Europa, ist zweifellos ein exzellenter Weg, neue Technologien und Geschäftsmodelle zu entdecken und die Zusammenarbeit zwischen Startups und globalen Unternehmen wie Daimler zu fördern.“

THE NEXT GREEN THING – Nachhaltige Inspiration durch STARTUP AUTOBAHN

In der aktuell laufenden Scouting-Phase für die siebte und damit nächste Runde von STARTUP AUTOBAHN hat Daimler in den Suchfeldern Klimaschutz und Luftqualität, Ressourcenerhalt und lebenswerte Städte weltweit Ideen von mehr als 500 Startups geprüft, rund 30 im Detail mit zahlreichen Experten analysiert und einige davon für eine konkrete Zusammenarbeit ausgewählt. Das Themenspektrum ist vielfältig und zeigt die ganze Ideenfülle in der Startup-Szene – beispielsweise auf den Feldern Ressourcenschonung und Klimaschutz.

Ein Startup holt beispielsweise CO₂ aus der Luft und stellt daraus Polymere her, die als weiche oder harte Schaumstoffe in Autositzen zum Einsatz kommen können. Ein anderes Startup produziert Diesel aus erneuerbaren Rohstoffen, den Daimler nutzen könnte, um seine eigene Fahrzeuge-Flotte in den Fabriken in aller Welt zu betanken.

Weitere Produktideen lauten: Ein Leder-Ersatz auf Basis von Pflanzenfasern, der im Fahrzeuginnenraum zum Einsatz kommt; ein Material aus Flachs und Holz, das herkömmliches Plastik ersetzt und ermöglicht, komplette Fahrzeug-Armaturen herzustellen; ein sogenannter „Biomix“ aus Pflanzenmaterial und Pilzen, der sich als Schaumstoff – quasi als Ersatz von Styropor – in Formen gießen lässt und vielfältige Einsatzmöglichkeiten bei der Fahrzeug-Produktion bietet. Ein weiteres Startup beschäftigt sich mit der Frage, welche Teile eines Autos noch als Möbel verwendet werden können, bevor es verschrottet wird.

STARTUP AUTOBAHN – eine Erfolgsgeschichte

In Stuttgart gestartet, weltweit erfolgreich: Die Geschichte der STARTUP AUTOBAHN geht auf eine Initiative der Daimler AG zurück, die 2016 eine innovative Verbindung zwischen der Welt der Startups und der Welt

16. Juli 2019

etablierter großer Konzerne aus Industriebranchen wie der Autoindustrie suchte. Gemeinsam mit dem Startup Accelerator Plug and Play, der Universität Stuttgart und der Forschungsfabrik ARENA2036 gründete Daimler die Innovationsplattform STARTUP AUTOBAHN und richtet jährlich zwei dreimonatige Programme aus, die jeweils von einem EXPO DAY abgeschlossen werden.

Erste Station war Stuttgart mit dem Ziel, die industriestärke Region noch nachhaltiger zum Ballungszentrum für Innovationen und Erfindergeist sowie zum Startup-Hotspot zu entwickeln. Mittlerweile ist STARTUP AUTOBAHN in Stuttgart auf über 20 Partner aus verschiedensten Industriezweigen wie beispielsweise der Chemie-, Elektronik- oder Logistikbranche angewachsen. Dieser Standort der STARTUP AUTOBAHN wurde schon im ersten Jahr seines Bestehens zur größten europäischen Innovationsplattform für Mobility Startups. Aber Startups werden weltweit gegründet, meist an Hotspots mit zum Teil sehr speziellen lokalen Stärken und Schwerpunkten. Aus diesem Grund startete Daimler weitere Programme in Singapur (2016), Peking (2017) und Bangalore (2018), jeweils unter Einbeziehung örtlicher Daimler-Standorte. Zusätzliche Startup-Challenges fanden 2018 in den Werken von Daimler in East London (Südafrika) und in Tuscaloosa (USA) statt. Deren Schwerpunkt: Digitalisierung in Produktion und Logistik.

Seit Gründung der Innovationsplattform STARTUP AUTOBAHN hat Daimler insgesamt weit über 5.000 Startups über die Plattform gescoutet. Mehr als 100 Startups haben seitdem 150 Pilotprojekte in verschiedenen Bereichen wie IT und Künstliche Intelligenz, Produktion oder Smart Materials durchgeführt. Tausende Mitarbeiter von Daimler aus verschiedenen Fachbereichen haben die Jungunternehmer getroffen und mit ihnen Pilotprojekte gestartet. Im Gegenzug erlebten sie neben den innovativen Geschäftsmodellen und Technologien die oft erfrischende Arbeitsweise der Startup-Szene.

Ansprechpartner:

Tim In der Smitten, +49 711 17-49299, tim.in_der_smitten@daimler.com

Christoph Johannes Sedlmayr, +49 711 17-91404, christoph.sedlmayr@daimler.com

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und www.daimler.com

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt

16. Juli 2019

wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler im Überblick

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der weltgrößte Hersteller von Lkw über sechs Tonnen. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Geldanlagen, die Vermittlung von Kreditkarten und Versicherungen sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus ist es für Daimler Motivation und Verpflichtung, die Zukunft der Mobilität sicher und nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert konsequent in die Entwicklung effizienter Antriebe – von Hightech-Verbrennungsmotoren über Hybridfahrzeuge bis zu reinen Elektroantrieben mit Batterie oder

16. Juli 2019

Brennstoffzelle – um langfristig das lokal emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Darüber hinaus treibt das Unternehmen die intelligente Vernetzung seiner Fahrzeuge, das autonome Fahren und neue Mobilitätskonzepte mit Nachdruck voran. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Zum Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt (Quelle: Interbrand-Studie, 4.10.2018), sowie Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und Mercedes me, die Marken smart, EQ, Freightliner, Western Star, BharatBenz, FUSO, Setra und Thomas Built Buses und die Marken von Daimler Financial Services: Mercedes-Benz Bank, Mercedes-Benz Financial Services und Daimler Truck Financial. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2018 setzte der Konzern mit insgesamt rund 298.700 Mitarbeitern 3,4 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 167,4 Mrd. €, das EBIT betrug 11,1 Mrd. €.

Über STARTUP AUTOBAHN:

STARTUP AUTOBAHN powered by Plug and Play ist eine Innovationsplattform, die eine Schnittstelle zwischen branchenführenden Unternehmen und jungen Technologieunternehmen bietet. Im Herzen der halbjährigen Programme arbeiten Unternehmenspartner mit Start-ups auf Augenhöhe zusammen, um die mögliche Zusammenarbeit beider Parteien zu bewerten, ihre Technologie zu testen und das ultimative Ziel zu erreichen - eine erfolgreiche produktionsreife Implementierung. Startup Autobahn ist kein typischer Start-up Accelerator, sondern bietet ein gesamtes Ökosystem für erfolgreiche Zusammenarbeit. Dies fördert den Wandel der kulturellen Denkweise und den Austausch bewährter Verfahren in einer neutralen Atmosphäre, um die Digitalisierung über Unternehmensstrukturen und Wertschöpfungsketten hinweg voranzutreiben. Im Mai 2016 gründeten Daimler, Plug and Play Tech Center, die Universität Stuttgart und die ARENA2036 Startup Autobahn als offene Innovationsplattform mit globaler Reichweite. Seitdem haben sie sich mit den Anchor Partners Hewlett Packard Enterprise, DXC Technology, ZF Friedrichshafen, BASF, Porsche, Deutsche Post DHL Group, Webasto, Rolls-Royce Power Systems, Samvardhana Motherson, T-Systems, und den Ecosystem Partnern Murata, The Linde Group, AGC Glass Europe, Wieland Ventures, Jardine Matheson Limited, Covéa, Cepsa, Bleistahl, BP, Hyundai, TÜV Rheinland, Yanfeng Automotive Interiors und Schnellecke stetig erweitert.

16. Juli 2019

100 Tage Innovationsplattform „STARTUP AUTOBAHN“: holoride besteht Tests in Porsche, Mercedes-Benz und EvoBus Fahrzeugen

Stuttgart, Juli 2019

Das Entertainment-Tech-Start-up holoride hat in den vergangenen 100 Tagen im Rahmen des Programms der Innovationsplattform STARTUP AUTOBAHN insgesamt drei technische Machbarkeitsstudien durchgeführt: mit den Premium-Marken Porsche und Mercedes-Benz sowie der Daimler-Tochter EvoBus – einem der führenden Hersteller für Passagier- und Reisebusse.

Mit jedem der drei Partner hat das junge Unternehmen gezeigt, dass die holoride Software zur bewegungssynchronen Echtzeit-Generierung von sog. Extended Reality-Inhalten, wie VR, mit den Fahrzeugdaten der Hersteller einwandfrei funktioniert. Neben der mehrfach demonstrierten Kompatibilität mit Fahrzeugen von Audi ist dieses Ergebnis ein wichtiger Meilenstein für holoride. Das Geschäftsmodell des Start-ups verfolgt einen offenen Plattform-Ansatz, so dass alle Autohersteller und Content-Produzenten gleichermaßen von der Technologie profitieren.

Mit dem heutigen Expo-Day schließt holoride als eines von nur 39 international ausgewählten Start-ups erfolgreich die 6. Ausgabe des Programms ab. STARTUP AUTOBAHN ist eine Innovationsplattform, unterstützt vom renommierten Silicon Valley Accelerator Plug and Play. Es versteht sich als Schnittstelle zwischen international führenden Unternehmen und innovativen Tech-Startups.

Eine neue Medienkategorie für Passagiere

Die holoride Software ermöglicht das Angebot einer neuen Medienkategorie: „Elastic Content“. Ausgerichtet auf die Nutzung in Fahrzeugen, passen sich Inhalte auf Fahrzeit, Bewegung und Kontext des Fahrzeugs an – für ein hoch-immersives Erlebnis und deutlich geminderte Symptome von Reiseübelkeit. Fahrzeugdaten werden zur Grundlage für ein neues Unterhaltungsformat. Zum ersten Mal kann die bisher ungenutzte Zeit der Passagiere für alle partizipierenden Partner monetisiert werden. holoride hat das Potential, Entertainment im Fahrzeug nachhaltig zu verändern. Die positive Machbarkeitsstudie mit EvoBus bestätigt für den Markt der Busreisen ein weiteres, großes Potential.

Die Kern-Technologie, das holoride Software-Development-Kit von holoride, übersetzt die Fahrzeugdaten, so dass Content-Produzenten mit existierenden Game-Engines unkompliziert Angebote für Passagiere kreieren können.

Grundstein für weitere Zusammenarbeit erfolgreich gelegt

Nils Wollny, CEO und co-founder von holoride, zieht Bilanz: „Wir sind dankbar für die vielfältigen Möglichkeiten und Kontakte, die uns das diesjährige STARTUP AUTOBAHN Programm geboten hat. Dadurch hatten wir in den letzten Wochen einen tollen ‘Fast Track’, um unsere Technologie bei weiteren Fahrzeugherstellern erfolgreich zu verproben, unseren herstellerübergreifenden Plattform-Ansatz zu stärken und den Grundstein für eine weitere Zusammenarbeit zu legen.“

„holoride eröffnet eine neue Dimension für Unterhaltung im Auto. In den vergangenen Wochen hat das Team eindrucksvoll unter Beweis gestellt, was seine Technologie kann – und wir sind überzeugt vom herstellerübergreifenden Ansatz von holoride. Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Schritte“, resümiert Dr. Christian Knörle, Projektleiter Strategie und Innovation, Porsche AG.

Das gemeinsame Projekt von Porsche und holoride wurde als eines von nur drei Projekten des Programms im Rahmen des Expo Days sogar mit dem *Global Innovation Award* geehrt. Diesen verleiht der Investor und Accelerator Plug and Play aus dem Silicon Valley herausragenden Projekten der Startup Autobahn Partner, die beweisen, wie Kompetenzen erfolgreich gebündelt werden können, um Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Auch die Experten von Daimler ziehen ein positives Fazit aus der Zusammenarbeit der vergangenen Wochen: „Im Rahmen der Plattform STARTUP AUTOBAHN konnten wir unsere hochgenaue Fahrzeuglokalisierung des MBUX Augmented Reality mit der holoride Software integrieren. Entstanden ist ein VR-System, das nahezu ohne Modifikationen vollständig in ein Serienfahrzeug integriert werden kann. Nun können wir zügig die nächsten Schritte für eine Zusammenarbeit angehen. Ein Idealszenario für uns als Initiator von STARTUP AUTOBAHN“, so Dr. Frank Ruff, Leiter des Forschungsbereichs PIONEERING NeXt.

Über holoride

Das deutsche Start-up holoride entwickelt eine völlig neue Content-Kategorie für Passagiere, indem es Extended Reality-Inhalte mit Datenpunkten aus dem Fahrzeug in Echtzeit verbindet. Zu diesen Datenpunkten gehören physische Rückmeldungen wie Beschleunigung und Lenkung, Verkehrsdaten sowie Fahrtroute und -zeit.

16. Juli 2019

Die holoride-Technologie ermöglicht ein neues Eintauchen in jede Art von VR Content, schafft so ein atemberaubend immersives Erlebnis und reduziert darüber hinaus die Symptome von Reiseübelkeit erheblich.

Das Entertainment-Tech-Start-up wurde Ende 2018 in München von Nils Wollny, Marcus Kühne, Daniel Profendiner und der Audi Electronics Venture GmbH gegründet, die eine Minderheitsbeteiligung an dem Start-up hält. holoride wurde als „Best of CES“ (Las Vegas, Januar 2019) ausgezeichnet und ist Teil der globalen Innovationsplattform „STARTUP AUTOBAHN powered by Plug and Play“.

www.holoride.com

twitter.com/holoride

instagram.com/holoride

facebook.com/holoride

linkedin.com/company/holoride

Pressekontakt:

Catharina Wollny | Head of Marketing & Communications

Salvatorplatz 3 c/o Mindspace | 80333 München

catharina@holoride.com | +49 173 677 3336

Über STARTUP AUTOBAHN

STARTUP AUTOBAHN powered by Plug and Play ist eine Innovationsplattform, die eine Schnittstelle zwischen branchenführenden Unternehmen und jungen Technologieunternehmen bietet. Im Herzen der halbjährigen Programme arbeiten Unternehmenspartner mit Start-ups auf Augenhöhe zusammen, um die mögliche Zusammenarbeit beider Parteien zu bewerten, ihre Technologie zu testen und das ultimative Ziel zu erreichen - eine erfolgreiche produktionsreife Implementierung.

Startup Autobahn ist kein typischer Start-up Accelerator, sondern bietet ein gesamtes Ökosystem für erfolgreiche Zusammenarbeit. Dies fördert den Wandel der kulturellen Denkweise und den Austausch bewährter Verfahren in einer neutralen Atmosphäre, um die Digitalisierung über Unternehmensstrukturen und Wertschöpfungsketten hinweg voranzutreiben. Im Mai 2016 gründeten Daimler, Plug and Play Tech

16. Juli 2019

Center, die Universität Stuttgart und die ARENA2036 Startup Autobahn als offene Innovationsplattform mit globaler Reichweite.

Seitdem haben sie sich mit den Anchor Partners Hewlett Packard Enterprise, DXC Technology, ZF Friedrichshafen, BASF, Porsche, Deutsche Post DHL Group, Webasto, Rolls-Royce Power Systems, Samvardhana Motherson, TSystems, und den Ecosystem Partnern Murata, The Linde Group, AGC Glass Europe, Wieland Ventures, Jardine Matheson Limited, Covéa, Cepsa, Bleistahl, BP, Hyundai, TÜV Rheinland, Yanfeng Automotive Interiors und Schnellecke stetig erweitert.

16. Juli 2019

Porsche präsentiert VR-Unterhaltung für den Rücksitz mit „holoride“

Stuttgart. Auf der Rückbank eines Porsches das Weltall erkunden: Im Rahmen des Startup Autobahn „Expo Day“ am heutigen Dienstag in den Stuttgarter Wagenhallen zeigt der Sportwagenhersteller gemeinsam mit dem Start-up „holoride“, wie ein Unterhaltungsangebot für Mitfahrer in einem Porsche Fahrzeug künftig aussehen könnte.

Ziel des gemeinsamen Projekts von Porsche und „holoride“ ist es, die Passagiere eines Autos in virtuelle Unterhaltungswelten eintauchen zu lassen. Dafür wird eine VR-Brille mit Sensoren im Fahrzeug gekoppelt, so dass deren Inhalte in Echtzeit an die Fahrbewegungen des Autos anpassen werden können: Fährt das Auto beispielsweise um die Kurve, so ändert sich auch die Flugrichtung des Spaceshuttles, in dem man sich virtuell befindet. So entsteht ein hoch-immersives Erlebnis und es lassen sich damit Symptome von Reiseübelkeit deutlich reduzieren. Künftig soll das System auch Navigationsdaten auswerten können und damit unter anderem die Länge eines VR-Spiels an die errechnete Fahrdauer anpassen. Außerdem lassen sich mit Hilfe der Technologie weitere Unterhaltungsangebote wie Filme oder virtuelle Konferenzen für Produktivität auf dem Beifahrersitz integrieren.

„Wir sind dankbar für die vielfältigen Möglichkeiten und Kontakte, die uns Startup Autobahn geboten hat. Dadurch hatten wir in den letzten Wochen eine super Beschleunigung unserer Projekte. So konnten innerhalb von nur 100 Tagen einen Prototypen realisieren“, erklärt Nils Wollny, CEO von „holoride“. Er hat das Entertainment-Tech-Start-up Ende 2018 in München zusammen mit Marcus Kühne und Daniel Profendiner gegründet. Im Rahmen von Startup Autobahn hat das junge Unternehmen jetzt gezeigt, dass die „holoride“-Software zur bewegungssynchronen Echtzeit-Generierung von Virtual Reality- (VR-) und Cross Reality- (XR-) Inhalten mit den Fahrzeugdaten der Hersteller einwandfrei funktioniert.

Die „holoride“-Software macht das Angebot von „Elastic Content“ möglich: eine neue Medienform, die speziell ausgerichtet ist auf die Nutzung in Fahrzeugen. Die Inhalte passen sich auf Fahrzeit, Bewegung und Kontext an. Das Geschäftsmodell des Start-ups verfolgt einen offenen Plattform-Ansatz, so dass auch andere Autohersteller und Content-Produzenten von dieser Technologie profitieren können.

„IAA Next Visions“-Tag in Frankfurt macht „holoride“ im Porsche erlebbar

„holoride“ eröffnet eine neue Dimension für Unterhaltung im Auto. Der herstellerübergreifende Ansatz hat uns von Anfang an überzeugt. In den vergangenen Wochen hat das Team unter Beweis gestellt, was die Technologie kann. Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Schritte“, sagt Anja Mertens, Projektleiterin Smart Mobility bei der Porsche AG.

16. Juli 2019

Innerhalb der nächsten drei Jahre will „holoride“ die neue Unterhaltungsform mithilfe handelsüblicher VR-Brillen für Passagiere auf dem Rücksitz auf den Markt bringen. Mit dem weiteren Ausbau der Car-to-X-Infrastruktur könnte langfristig auch das Verkehrs-geschehen Teil des Erlebnisses werden: Stopps an der Ampel wären dann unerwar-tete Hindernisse in der Handlung oder würden ein Lernprogramm mit einem kurzen Zwischenquiz unterbrechen.

Unter dem Motto „Next Visions. Change the Game – Create tomorrow“ lädt Porsche auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt am 20. September In- novatoren und Partner ein, über die Zukunft der Mobilität zu diskutieren. Dort machen Porsche und „holoride“ die Ergebnisse der gemeinsamen Vision erlebbar.

Über Startup Autobahn

Porsche ist seit Anfang 2017 Partner von Europas größter Innovationsplattform Startup Autobahn. Sie bietet eine Schnittstelle zwischen branchenführenden Unternehmen und jungen Technologieunternehmen am Standort Stuttgart. In den auf sechs Monate angelegten Programmen erarbeiten Unternehmenspartner gemeinsam mit Startups Prototypen, um die mögliche weitere Zusammenarbeit beider Parteien zu bewerten, Technologien zu testen und eine erfolgreiche produktionsreife Implementierung anzu- stoßen. Zusammengeschlossen haben sich hierzu mehrere Unternehmen, neben Por- sche sind dies unter anderem Daimler, die Universität Stuttgart, Arena 2036, Hewlett Packard Enterprise, DXC Technology, ZF Friedrichshafen und BASF. Porsche hat in den vergangenen 2,5 Jahren mehr als 60 Projekte im Rahmen von Startup Autobahn realisiert. Rund ein Drittel der Ergebnisse fließt in die Serienentwicklung ein.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de